

Begugs-Preis

Der Hauptpreis ist der im Stadt- und den Bezirken entrichteten Aufwands abgedeckt; vorzüglich 4.50, bei gewöhnlicher wöchentlicher Ausgabe ins Jahr 4.80. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.60. Direkte wöchentliche Ausgabensteuer ins Ausland: vorzüglich 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannigasse 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen geöffnet von sechs 8 bis Mitternacht 7 Uhr.

Filialen:

Klara-Haus vor dem C. Beemu's Institut, Universitätsstraße 3 (Vorläufer).

Louis-Palais,

Schlesisches Tor, 14, post. und Königreich 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 21. Februar 1900.

Nr. 95.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 21. Februar.

Die Presse des Centrums rüdt immer deutlicher mit den Flottenvorlagen, die ihre Hintermänner für eine der Muttervorlage günstige Haltung im Reiche sowohl wie in Preußen stellen. Raum in dem neuen Kultusminister klar gemacht werden, wie er läufig das Schulzeugnisse führen müsse, wenn er die vorausgesetzte Erstramme nicht guter Laune erhalten will, so wird dem Minister das Dasein angekündigt, wo er den Gesetzesvorschlag über die Reform des Gemeindewahlrechts umgestalten will, wenn er den verbündeten Regierungen nicht einen Strich durch ihre Flottenrechnung zu machen gedenkt. Rund heraus erklärt wie Köln. Völker:

"Es ist natürlich unglaublich, daß man in einem Augenblide, wo man im Reichstage von allen Seiten das Centrum wegen der Flottenvorlage umstellt, dieses alte Centrum ins Abgeordnetenhaus so glaubt hinkommen zu dürfen, wie jetzt mit der Wahlvorlage geschieht."

Gleichzeitig wird dem Bundestrath unter Berufung auf Rom zu Gemüte geführt, was erheimerlich kosten müsse, wenn er auf das Centrum in der Flottenfache joll reagieren dürfte. Sicher hatten die klerikalen Blätter jede Anspielung von anderer Seite, daß für das Centrum in derartigen Angelegenheiten irgend etwas auf die "in Rom" bestehende Influssnahme auflaufen könnte, höchst zurückhaltend; die "König. Völker" hat dies noch längst ausführlich der bekannte Neugierer des britischen "Observere Romano" über die Flottenrede des Abg. Schröder gehaufen. Jetzt aber sieht man in der "Germania":

"Wir glauben zu wissen, daß dafür direkt der Weißlaut des Amtes des "Observere Romano" innerhalb einen gewissen Zeitraum, daß der Weg einer Verständigung über die nach angelegten Fragen der Flottenvorlage, wie das Centrum es bei der ersten Beratung der Flottemission offen gelassen hat, auch in Rom erzielt erscheint. Die zustimmende Erklärung, welche die Rede des Abg. Dr. Schröder im "Observere Romano" gefunden hat, läßt darauf schließen. Das Centrum hat in seine lange und bewußte parlamentarische Erfahrung des Reichs gezeigt, daß es keine parlamentarischen Entscheidungen nach langeren Diskussionen fällt und zu einer Verständigung bereit ist, so schwer auch ein solches Unterstellungsrecht eine Partei sein mag, deren Wähler ihres teilhabenden Gewissens wegen ihres Deutschen Rechts in Preußen noch unter Nachdrücklichkeit zu leiden haben, als Sozialdemokraten unter gleichem Recht nach voller Vertretung und überall zurückhaltend werden. Nach in Rom nicht unbedeutend gelöscht sind, daß der viermalige Beschluß des Reichstages auf Auflösung des Februarientgegenstosses überwiegend s. 2 des Februarientgegenstosses nicht mehr die Zustimmung des Deutschen Reichs gefunden hat, auch in Rom wird man wissen, wie das Klosteramt ganz allein sozialistischen Orientierungen gegenüber mit einer berausfallenden Antagonie gegenstandt wird, von der die paritätischen Deputationen nichts zu hören haben; auch in Rom wird man wissen, wie die Sozialdemokratie bereits der Auseinandersetzung der Parteien trotz der Verhandlungen, die der 21. Februar bei dieser Gelegenheit gestellt hat, nicht respektiert worden sind? Zus-

ammengelese, Verleugnung der Parität, Thesen auf aller möglichen Gebieten, wo konfessionelle Gegenseite in Brüder kontrahiert, katholische Unzufriedenheit der Katholiken mit den Gewissensverstümmelungen durch eine "Gewissensverstümmelungsvereinigung", fürgum, die Wissensverstümmelung der deutschen Katholiken, befindet sich Preußen, wird man überall begreiflich haben und damit rechnen müssen, aber dann auch soll die Bereitschaftigkeit zu einer Verständigung unisono einzuschätzen veranlassen. "Papstliche Hoffnungen" zu sagen, in wider der "Osterreichen Roman" in der Lage, um wenigen wie die deutschen Katholiken, deren Hoffnungen sie jetzt unerfüllt geblieben sind."

Und nicht nur auf Rom steht sich die "Germania", um den Bundesrat zur Auflösung des Februarientgegenstosses zu bewegen, sondern sie steht auf Preise ihrer "früheren" Erfahrungen die seitjähige Behauptung auf, daß die Jesuiten vorstümmeln, "im Auslande deutsches Leben und deutsche Wissenschaft zu verbreiten", und daß ihre Anstalten in den Beringenstaaten von Norwegen, in Brasilien, in Chile und anderen "eine Zweifel für Erhaltung und Förderung des Deutschen Reichs mehr geleistet, als unsere Regierung". Hoffentlich sind die verbündeten Regierungen nicht darüber im Zweifel, daß sie auf die Erhaltung des konfessionellen Friedens oder vielmehr auf die Herabsetzung aller dessen, was den konfessionellen Interessen noch verhindern könnte, mehr Rücksicht zu nehmen haben, als auf die Wünsche Romos". Jedenfalls befindet sich der Bundesrat, wenn er die Deutsherrlichkeit der Jesuiten innerhalb der Grenzen des Reichs nicht duldet, in großer Gefahrhaft nominiert Katholiken und sogar selber Freude, die, wie der Kardinal Manning, als Vater der Kirche gejagt werden können. Wenn ein Exkubus es mit den Austeritätern der religiösen Toleranz verträglich findet, daß er die Deutsherrlichkeit der Jesuiten von seinem Sprengel fern hält, so braucht sich die verbündeten Regierungen in ihrem Gewissen wahrscheinlich nicht beklagen zu müssen, wenn sie das Gleiche tun. Und wenn sie aus der Schrift "Das Deutschtum in Chile" von Dr. Johannes Pauli ersehen, daß dort die von den Jesuiten gegründeten und geleiteten Erziehungsanstalten den eingewanderten arbeitenden Deutschen nicht nur die religiöse Duldsamkeit, sondern ihren Rücken auch das Deutsche Thun jährling und gründlich auszutreiben bestimmt sind, so werden sie auch die angeblichen nationalen Verdienste der freuen Bürger nach Geduld zu werten wissen. Leider sind jedoch die verbündeten Regierungen in viel zu günstiger Lage, als daß sie sich vom Centrum und seinen wünschenswerten Verbindungen vorwerfen lassen könnten. Kommt die Flottenvorlage durch die Schul des Centrums in die Hände und werden, in Folge dessen Neuauflagen nötig, so wird sich bei der Stimmenzählung im Hante ganz zwecklos zeigen, daß die überwiegende Mehrheit der Nation die Bedeutung der Flottenvorlage für eine patriotische Pflicht erkannt und jeden "Kuband" um diese Vorlage als unbedingt verurteilt.

Die Gärtnerei, welche die Flottenvorlage im Laufe der Sozialdemokratie hervergesen hat, nimmt zu. Professor Sombart in Dresden ist vom "Borwärts" als jämmerliche Wetterwilein abgelöst worden, weil er in der neuesten Ausgabe seiner Schrift "Sozialismus und soziale Bewegung im 19. Jahrhundert" dies wegen der Flottenpolitik des Kaisers in seine wissenschaftliche Erhebung geändert habe. "Gesetz" Dr. Konrad Schmidt geht aus das Verfahren der sozialdemokratischen Centralorgane in einer Befürchtung an

leichteres und weist zugleich die Haltlosigkeit des ehemaligen Borwärts nach. "Gesetz" Dr. Schmidt, der bei der letzten Reichstagssitzung als Kandidat im Wahlkreis Leipzig-Stadt aufgetreten war, sagt seine Meinung des "Borwärts" schließlich in folgenden Tagen zusammen:

"Und auf jedem Material einer durchaus militärischen Deutung lautet sich die ganze, den wissenschaftlichen und persönlichen Charakter des Meeres aus. Schwerer verdächtigen die Kritik auf: Es sind Waffen, die sich gegen den Angenden schlägt. Das ist, wie ich überzeugt bin, der Grund, der eine große Angst vor Gefahren bei dieser Lage erhalten haben."

Als ob der "Borwärts" um solche und ähnliche Eindrücke "Gesetze" sich auch nur im Mindesten kümmerte! "Aus Schwere verdecktene Auflagen" hat z. B. der Chefredakteur des "Borwärts", "Gesetz" Siebzehn selbst, gegen den "Gesetz" Berndmann gehandelt, indem er ihn, den lange Zeit so gesuchten Redakteur des "Sozialdemokraten", als Strohmann hinzuholte und ihm jede wissenschaftliche Beschäftigung absprach. "Gesetz" Berndmann war eben durch seinen Umsturz des Umsturztheaters der sozialdemokratischen Ordnung unbekannt und deshalb blieb nicht untersucht, um ihm vom "Gesetz" Güter am 5. September 1899 in einer Versammlung des Berliner Wahlkreises laut dem Bericht des "Borwärts" sagte, die sozialdemokratische Partei zu untergraben. Eine größere Rücksicht für einen "Bürgertadel" fehlte dabei, als die Sozialdemokratie ihren eigenen "Gesetzen" zu beanspruchen, als daß die Sozialdemokratie ihren eigenen "Gesetzen" gewöhnt - diese Verlangen des "Gesetzes" Dr. Schmidt ist in der That überaus naiv. Jedenfalls aber beweist es, daß es in sozialdemokratischen Tagen bedenklich ist. Dasselbe geht daraus hervor, daß, wie sozialdemokratische Blätter berichten, die süddeutschen Verbündeten der Sozialdemokratie nach einer vertraglichen zweitägigen Konferenz, die sie am Sonnabend und Sonntag in Würzburg abgehalten, sich gemeinsam organisiert und das Sekretariat der bayerischen Landesorganisation zu ihrer Zentralstelle bestimmt haben. Bemerkenswert ist die Weiterleitung im "Borwärts", daß "die Einigkeit der Ausschreibungen, die sich hierbei ergeben, eine erzielbare Aussicht bietet auf die weitere parlamentarische Werkstatt im Interesse der Gewerkschaftspartei". Objektive Beobachter werden es ein eigenes Gefühl der Zeit nennen, daß nun auch die süddeutschen Gruppen der Sozialdemokratie sich eine Sonderorganisation gebrauchen. Dasselbe ist die Neuorientierung und dem Verzweigen des Vollmarschall-Lüdig und dem Verzweigen des Konservativen Widerstandes des schwäbischen Hochrath der Vorort. General Boller teilt graphisch unter den heutigen Tage und Blomstern: "Die Sozialist-Brigade nahm gegen den Haugwanderberg, der Golstein beherrschte. Der Feind hatte alle seine Truppen nordwärts des Zugels zurückgezogen, so daß seine weiteren Aktionen innerhalb des Gefechtsvertrages eine Sicherheit für sich zu gewinnen scheinen, auf die gestützt der Radikal-Brigade steht. Der Feind schaut in voller Angst (zu) sein und kann die Stellung an der Bahnhofe Golstein-Lodden mit schwachen Richtungs-Mannschaften zu halten. Der Konservat. Vorort übertritt zur Zeit den Platz bei Golstein. Er holt, das neue Verlücke gekenn und hente uns gering sind."

Der Krieg in Südafrika.
v. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der Insel in militärischen Verteidigungspunkten zu sehen. Das Zentrum der geplanten Veranstaltungen bildet Diego Suarez. Die Garnison dieses Platzen soll verstärkt und die Festigung desselben aus- und umgebaut werden. Sobald der zum Höhkommandanten ernannte Oberst Joffre an Ort und Stelle eingetroffen sein wird, soll der Norden Madagaskars als feststehende Militärbezirk nach dem Planen Guerneys und der socalanischen Provinzen eingerichtet werden. Alle obersten Machtmitteln laufen in der Hand des Obersten Joffre zusammen, nur die Stadt Antsiranana soll der Autorität des Obersten der Marine-Kavallerie unterstellt bleiben, der den dortigen Gouverneuren befehlt. Dieser ist wiederum für die Festigung der Festungen und die Verteidigung der gesamten Insel zuständig. Die Königin hat gesprochen. Sie war sichtlich erfreut, als sie gestern ein Militär-Regiment inspizierte und sie versichert, daß gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingingen. Nun schreibt auf einmal London wieder in den höchsten Höhen des Optimismus und möchte die erst vielgeschmähte Generale umso wichtiger handeln. Madagaskar sind nicht ganz zergängigter Art. Wie aus der Budget-Commission der Deputiertenkammer abgezogene Erklärungen der Regierung zu entnehmen ist, soll der angeforderte vier Millionen-Credit dazu benutzt werden, der Norden der